Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 29 (1961)

Heft: 3

Artikel: Landschaft eines Leibes

Autor: Graf, Christian

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-568751

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Landschaft eines Leibes

Aus schmalen Buchten deiner Hüften hebt sich rein,

Noch ganz im Braun des Sommers, deines Brustkorbs Weite,

Die harten Knospen fügen Pole in ihn ein.

Und zwischen ihnen blüht ein leichter Flaum wie Seide.

Arbeitgewohnte Arme bilden Säulen für ein Dach,

Es trägt der Schultern schöne ausdrucksvolle Runde,

Und altargleich in ihrer tiefen Mitte steigt gemach

Dein Hals zu deines Angesichtes Feierstunde.

Wer formte dieser Züge undurchdringlich lockend Licht,

Des Kinnes Bogen, deiner Lippen fragende Gewalt,

Wer bildete des nächtlich schwarzen Haares schön' Gedicht,

Das, einem dunklen Helm gleich, krönt vollkommene Gestalt?

Dich anzuschaun in deiner Nacktheit straffem Glanz

Wird sich als starker Quell der Kraft in mir entfalten;

Das Blühen deiner Schönheit bleibt Besitz mir ganz,

Als Traum und Wirklichkeit wird Dauer es erhalten.

Christian Graf